U 7.1)

Gegeben ist der folgende Programmausschnitt:

```
# test c)
# test a)
movb $-15, %bl
                                          movb $-12, %bl
movb $241, %cl
                                         movb $24, %cl
testb %cl, %bl
                                          cmpb %cl, %bl
# test b)
                                         # test d)
movw $-15, %bx
                                          movb $127, %bl
movw $241, %cx
                                          movb $128, %cl
cmpw %cx, %bx
                                          cmpb %cl, %bl
```

- a) Geben Sie zu allen 4 Tests die entsprechende binäre Rechnung bzgl. **cmp** bzw. **test** an.
- b) Geben Sie jeweils an, welche Flags gesetzt oder nicht gesetzt wurden und begründen Sie dies. Interessant sind hierbei nur die Flags **CF**, **ZF**, **OF**, **SF** und **PF**.

<u>Hinweis:</u>

```
Flag im Debugger zurücksetzen: set eflags &= (1 << position) position: Position im Flag-Register (Kap.8, Teil 1, S.5)
```

U 7.2)

Übersetzen Sie das folgende Programm in GNU-Assembler:

```
#include <stdio.h>
```

```
int main() {
    unsigned char ch;

    printf("Enter a character: ");
    scanf("%c", &ch);

    if (ch >= 'a' && ch <= 'z')
        printf("Lowercase letter!\n");
    else if (!(ch < 'A' || ch > 'Z'))
        printf("Uppercase letter!\n");
    else
        puts("Invalid input!");
    return 0;
}
```

Übersetzen Sie das Programm mit **as** und verwenden Sie für die Eingabe **SYS_READ** und für die Ausgabe **SYS_WRITE**.

<u>Hinweise:</u>

- 1. Beachten Sie, dass das kleine Alphabet in der ASCII-Tabelle höhere Positionen belegt als dass große Alphabet.
- 2. Das && , || und ! muss nicht auch zwingend als AND, OR und NOT programmiert werden. Es ist zulässig, aber auch anders lösbar.